



## Mac OS X in der Schule

Die meisten Schulen arbeiten noch mit Mac OS 9 (oder älter), obwohl Mac OS X schon bald 2 Jahre alt ist. Aus gutem Grund: Die gängige Standardsoftware ist erst seit Mitte letzten Jahres vollständig für OS X verfügbar und Lernsoftware wurde noch nicht auf OS X portiert. Auf der anderen Seite erscheint immer mehr Software, welche ausschliesslich auf OS X lauffähig ist (z.B. iPhoto), und neue Modelle von Apple können ab diesem Jahr zum Teil nur noch mit OS X starten.

**Wie sollen sich Schulen, welche neue Hardware anschaffen wollen, in dieser Situation verhalten? Wann ist ein Umstieg auf OS X sinnvoll, wann zwingend?**

Der vorliegende Edu-Flyer soll Ihnen bei diesen Fragen helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen für einen möglichst reibungslosen Übergang.

### Die Hardware

**Apple hat angekündigt, dass in Zukunft neue Modelle nur noch unter Mac OS X startfähig sein werden. Was bedeutet das für die Schulen?**

An der Apple-Keynote in New York im September 2002 wurde Mac OS 9 von CEO Steve Jobs offiziell zu Grabe getragen.

Im Januar wurden die ersten Modelle vorgestellt, die nur noch in OS X starten: die neuen PowerBooks 12" und 17".

Die neuen PowerMacs starten grundsätzlich nur noch in OS X; es sind aber noch Konfigurationen erhältlich, die auch in Mac OS 9 starten können. Für die aktuelle Produktpalette heisst das nun folgendes:

*nur in MacOS X startfähig:*

- PowerBook 12"
- PowerBook 17"
- PowerMac G4 (FireWire 800)
- iMac G4 (Flatpanel) \*\*

*auch in OS 9 startfähig:*

- iMac G3
- eMac
- PowerMac G4 (nur 1 Modell für ca. 3'900 Franken)
- iBook 12" und 14"
- PowerBook 15" (Titanium)

Das bedeutet, dass alle Geräte, die im Januar (PowerBook) und Februar (PowerMac G4) neu herausgekommen sind, nur noch unter OS X starten.

\*\* Bei Redaktionsschluss war noch nicht klar, ob die iMacs G4 (Flatpanel) wirklich nur in OS X starten, wie zunächst von Apple verlautete.

### Die Lernsoftware

**Die gängige Schul- und Lernsoftware für den Mac ist bislang fast nur in OS 9-Versionen erhältlich. Die meiste Software läuft jedoch in der Classic-Umgebung von OS X.**

Schul- und Lernsoftware wird oft von kleinen Verlagen oder Einzelpersonen entwickelt. Diese können mit den schnellen Entwicklungszyklen der Computer-Industrie nicht mithalten. Die meiste in den Schulen eingesetzte Software läuft auch in der Classic-Umgebung von OS X.



Education Team  
Service und Support  
Hard- und Software  
www.ingeno.ch  
edu@ingeno.ch  
www.nettocomputer.ch

Ingeno Computer  
Netto Computer  
Netto Computer  
Netto Computer  
Netto Computer  
Ingeno Data

8047 Zürich, Fellenbergstrasse 291, 01 406 12 12  
8047 Zürich, Fellenbergstrasse 291, 01 406 12 34  
8305 Dietlikon, Brandbachstrasse 8, 01 805 75 05  
3001 Bern, Nydeggestalden 8, 031 311 23 00  
8200 Schaffhausen, Grabenstr. 2, 052 634 08 08  
4001 Basel, Güterstrasse 2, 061 366 11 11

Ausnahmen bilden sehr alte Produkte wie MacPaint und MacWrite sowie Software, welche direkt auf die Hardware zugreifen will, wie zum Beispiel Lingua Studio.

Grundsätzlich spricht nichts gegen die Verwendung älterer Programme in der Classic-Umgebung – die Programme laufen genau so schnell, wie wenn sie mit einem 9er-System verwendet werden. Der Haken liegt eher dabei, dass nach dem Systemstart in OS X die Classic-Umgebung zusätzlich gestartet werden muss, bevor die entsprechenden Programme genutzt werden können. Dies verdoppelt die Startzeit des Systems.

Auf Anfrage unter <edu@ingeno.ch> oder auf unserer Website <www.ingeno.ch> erhalten Sie eine Liste der gängigsten Schul- und Lernsoftware mit Angaben zur Verträglichkeit mit OS X. Natürlich sind wir auch dankbar für Hinweise zur Verträglichkeit weiterer Software. Dadurch können wir die Liste laufend aktualisieren und interessierten Lehrkräften zukommen lassen.

## Empfehlungen

**Solange die entsprechende Schulsoftware nicht angepasst ist, empfehlen wir den Wechsel nur, wenn dieser durch die Anschaffung neuer Hardware zwingend wird.**

Bei den Erwägungen zum Wechsel sind folgende Punkte besonders zu beachten:

- Wenn von OS 9 auf OS X gewechselt wird, sollte dies flächendeckend erfolgen, damit die Benutzer nicht mit unterschiedlichen Systemen arbeiten müssen und sich der Unterhaltsaufwand in Grenzen hält. Das bedeutet insbesondere, dass bestehende Hardware auf Eignung für OS X hin überprüft und allenfalls aufgerüstet oder ersetzt werden muss.
- Vor einem Umstieg sollte die in der Schule verwendete Software auf dem neuen System getestet werden. Ebenfalls abzuklären ist die Kompatibilität von Peripherie-Geräten wie Drucker und Scanner mit dem neuen System.
- Da es einiger Umgewöhnung in der Benutzung von OS X bedarf, empfiehlt es sich, schon vorgängig mindestens einen Computer unter OS X laufen zu lassen, damit die Lehrkräfte Gelegenheit erhalten, sich einzuarbeiten.
- Vor dem Einsatz des neuen Systems im Unterricht sollte eine entsprechende Schulung der Lehrkräfte vorgesehen werden. Die Ingeno bietet dazu spezielle Umsteigerkurse vor Ort an. Verlangen Sie unser Angebot.

## Discovery Session 2 Digitale Bildbearbeitung

**Mittwoch, 19. März 2003  
13:30 bis 16:30 Uhr in Thalwil  
mit anschliessendem Apéro.**

**Eine Veranstaltung  
in Zusammenarbeit mit Apple und der  
Schule Thalwil.**

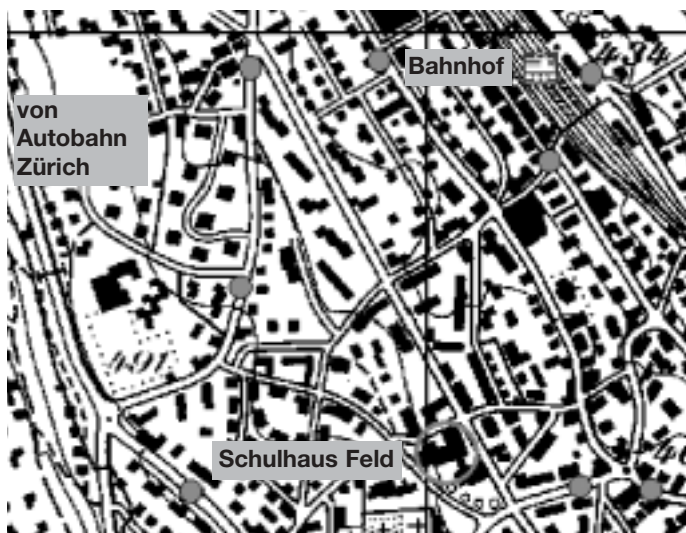
**Kursleiter: Daniel Kaiser.**

Aufgrund der grossen Nachfrage für unsere Discovery Session im letzten Dezember bieten wir den Kurs ein zweites Mal an.

### Ort des Workshops

Schulhaus Feld  
Zimmer gemäss Wegweiser  
Tödistrasse 77  
8800 Thalwil  
10 Min. vom Bahnhof

Ab ZH HB Schnellzüge nach Thawil  
Richtung Luzern      ZH HB ab 13:01, Thalwil an 13:12  
Richtung Chur        ZH HB ab 13:10, Thalwil an 13:21



### Anmeldung

bis 10. März per E-Mail an: [edu@ingeno.ch](mailto:edu@ingeno.ch)

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Lehrkräfte, die letztes Mal keinen Platz mehr fanden, wurden direkt angeschrieben.